

PRESSEEINLADUNG 17.7.2017

Schnelle Hilfe dank Telemedizin

Schlaganfallnetzwerk STENO feiert zehnjähriges Jubiläum mit Staatsministerin Melanie Huml

Tritt ein Schlaganfall auf, ist schnelle und gezielte Hilfe gefragt, um die Schädigung des Gehirns so gering wie möglich zu halten. Es gilt: "time is brain". Um die Versorgung von Schlaganfallpatienten auch außerhalb der Ballungsräume sicherzustellen, wurde vor zehn Jahren das Schlaganfallnetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern (STENO) gegründet. Das Konzept: Mittels Videokonsultation untersuchen in der Versorgung von Schlaganfällen erfahrene Ärzte aus Spezialzentren die betroffenen Patienten in den telemedizinisch angeschlossenen Regionalkliniken. So kann neurologische Expertise ohne Zeitverzögerungen zu jeder Zeit dort verfügbar gemacht werden, wo sie gerade benötigt wird. In diesem Jahr feiert STENO sein zehnjähriges Jubiläum mit einem Symposium am Freitag, 21.07.2017, bei dem auch Melanie Huml, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, sprechen wird. Medienvertreter sind zu einem Fototermin mit der Ministerin um 10.00 Uhr herzlich eingeladen.

Ein Schlaganfall tritt in der Regel völlig unerwartet auf. Beobachter sind häufig verunsichert und wissen nicht, was sie tun können. Wichtig ist vor allem das schnelle Absetzen eines Notrufs, denn jeder Schlaganfall ist ein Notfall. Pro Minute gehen bei einem Verschluss eines größeren Hirngefäßes etwa 1,9 Millionen Nervenzellen, 14 Milliarden Synapsen und 12 Kilometer Nervenfasern zugrunde. In diesen Situationen wünschen sich Ärzte von Regionalkliniken oft noch die Konsultation mit einem fachlich erfahreneren Kollegen.

Die Telemedizin ist gut geeignet, um diese räumlichen Distanzen zu überbrücken. Sie ermöglicht sowohl Diagnosestellung als auch die Therapieentscheidung und -einleitung. Unter der Koordination der Neurologischen Klinik (Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Stefan Schwab) des Universitätsklinikums Erlangen arbeiten drei Schlaganfallzentren mit 18 Kliniken der Regel- und Schwerpunktversorgung aus dem Raum Mittel- und Oberfranken sowie der Oberpfalz und Südthüringen zusammen. Kommt ein Schlaganfallpatient in die Notaufnahme, können die Mediziner der telemedizinisch angeschlossenen Kliniken umgehend Videokontakt zu einem der Spezialzentren in Erlangen, Bayreuth oder Nürnberg aufnehmen. Diese sind rund um die Uhr erreichbar. Auf diese Weise versorgt das STENO-Netzwerk rund 12.500 Patienten pro Jahr.

Einladung für Medienvertreter

Unter der Schirmherrschaft der Staatsministerin Melanie Huml findet am Freitag, 21.07.2017, ab 10.00 Uhr, das STENO-Symposium statt. Vertreter der Medien sind neben dem Fototermin mit der Ministerin um 10.00 Uhr in den Hörsälen Medizin, Ulmenweg 18, auch herzlich eingeladen, am Symposium teilzunehmen. Um eine Voranmeldung wird gebeten unter presse@uk-erlangen.de.

Weitere Informationen:

Dr. Lorenz Breuer
Telefon: 09131 85-34306
E-Mail: lorenz.breuer@uk-erlangen.de